

Quelle: Landvolk Lüneburger Heide (9), Sept. 2016, S. 5.
Hrsg.: Kreisverband Harburg-Soltau-Fallingb. e.V.

Nachfolgeregelung per Internet

Im Forum treffen sich Hofanbietende und Hofsuchende

Lüneburger Heide (ccp). Martina Schaff, Betriebswirtin im Gesundheitswesen, beschreibt ihre eigene Situation: „Der elterliche Bauernhof steht zur Hofübergabe an - alle Kinder haben andere Berufe und werden den Betrieb nicht weiterführen - den Betrieb, der mehr ist als eine Arbeitsstelle, ein Lebenswerk, seit Generationen geführt. Der Hof soll erhalten werden. Aber durch wen?“



Die Landwirtstochter erzählt, wie die ganze Familie sich daran machte, eine Nachfolgeregelung zu finden und am Ende das Kleinunternehmen zur Vermittlung von Hofanbietern und Hofsuchenden entsteht.

Die Beschäftigung mit dem Thema zeigte erst einmal, dass es vielen Landwirten so geht wie den Eltern von Martina Schaff. Gemäß der letzten Untersuchung des Statistischen Bundesamtes zum Thema Hofnachfolge (2010) haben 69 Prozent der über 45-jährigen Landwirte, die altersbedingt in den nächsten Jahren ihren Hof an einen Erben übergeben wollen, keinen Hofnachfolger in der Familie. Jeder Landwirt steht dann vor der Alternative, den Betrieb aufzugeben oder einen Nachfolger zu suchen. „Oft bestehen Bedenken“, berichtet Schaff, „häufig soll das Umfeld nichts wissen, das Loslassen fällt schwer, der Gedanke, ein Lebenswerk in fremde Hände zu geben tut weh. Aber nur, wenn die Suche bekannt gegeben wird, kann auch ein potenzieller Nachfolger gefunden werden“.

Erstaunlicherweise wurde aber auch deutlich, dass viele (angehende) Landwirte, die gerne einen Hof übernehmen wollen, sich fragen, wie und wo sie ihren zukünftigen Hof finden können.

Daraus entstand die Geschäftsidee, Hofanbietende und Hofsuchende unkompliziert zusammenbringen. Im Jahr 2016 wurde die Homepage unter der Adresse www.hof-gesucht-gefunden.de gegründet. Interessierte können auf dieser Seite ein Hofangebot oder Hofgesuch in Form einer Anzeige zum Preis von 24 bis 34 Euro veröffentlichen. Dem Betrieb Schaff hat es bereits geholfen. „Es meldeten sich viele Kandidaten, eine schwierige Auswahl stand an, dann das Kennenlernen, das Zusammenarbeiten, das Formale...“. Inzwischen sind weitere Vermittlungen erfolgt. Martina Schaff hofft, mit ihrer Internet-Seite noch anderen Betrieben durch Pacht, Erbpacht, Verkauf, Mietkauf, Leibrente, schrittweise oder kurzfristige Hofübernahme den Weg in die nächste Generation ebnen zu können. Ein Blick auf ihre Internet-Seite ist lohnenswert und die Initiatorin garantiert: Mit Sicherheit steht kein Maklerbüro hinter unserem kleinen Unternehmen, denn uns geht es uns allein darum, unkompliziert den direkten Kontakt zwischen den Landwirten herzustellen.